

## Unterrichtseinheit: Das Fenster – Einblicke und Durchblicke auf Baukultur, Handwerk und Gesellschaft

### Einstieg ins Thema: Das Fenster als Spiegel der Gesellschaft



Scan me:

Was ist

Baukultur?

Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=txDCqAXZWn4>

Wie die Gebäude aussehen, hängt eng mit den Lebenswirklichkeiten der Menschen zusammen. Wenn du aufmerksam hinsiehst, beantwortet die Baukultur eine Vielzahl gesellschaftlich relevanter Fragen aus der jeweiligen Epoche und spiegelt ganz anschaulich das vorherrschende Lebensgefühl der Zeit wider. Denn Baukultur ist viel mehr als die reine Architektur: Sie umfasst all das, was Menschen tun, um ihre natürliche oder gebaute Umwelt zu verändern – also zum Beispiel auch die Planung von Städten und Verkehrswegensystemen oder Kunst im öffentlichen Raum. Baukultur hat soziale, ökologische und ökonomische Bezüge, aber auch eine emotionale und ästhetische Dimension. Sie herzustellen und zu bewahren, ist ein gesellschaftlicher Prozess, bei dem auch das Handwerk eine zentrale Rolle spielt. Ein wichtiges Element fast aller Gebäude ist dabei auch: Das Fenster, mit dem baukulturelle Zusammenhänge besonders gut verdeutlicht werden können.

#### Aufgabe 1 ☆: Mein Blick auf meine gebaute Umgebung

Zum Einstieg als Diskussion in der ganzen Gruppe: Guckt euch auch die Fenster auf den Bildern im Forschungsprojekt in Bad Aiblingen an und lest über die verbauten Materialien nach: <https://www.einfach-bauen.net/forschungshaeuser-bad-aibling/>. Hier hat die Form der Fenster viel mit den Materialien der Wände zu tun – warum? Was bedeutet „einfach bauen“? Sucht euch dann ein Fenster in eurem Schulhaus und überlegt zu den folgenden Aspekten:

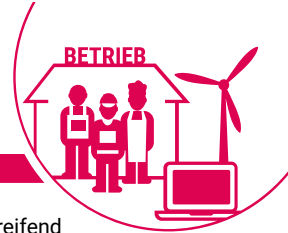
1. **Herstellung:** Welche Berufe oder Berufsgruppen waren möglicherweise an der Planung, Konstruktion und am (Ein-)Bau der Fenster beteiligt?
2. **Form:** Wie sehen die Fenster aus? Welche Form haben sie? Aus welchem Material sind sie? Welche Farbe haben sie? Was hat die Form eventuell mit den Materialien der Wände zu tun?
3. **Funktion:** Zeichne auf, was du siehst, wenn du hinausschaust. Warum sind die Fenster genau dort eingebaut? Welchen Zweck haben die Fenster? Ist hier „einfach gebaut“ worden?

Schreibt und zeichnet auf. Erzählt eurer Nachbarin oder eurem Nachbarn davon. Tauscht euch dann in der Klasse darüber aus.

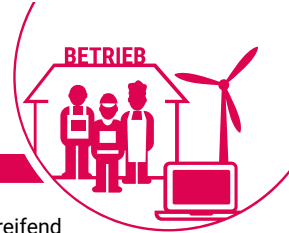
#### Aufgabe 2 ☆ ☆: Fenster in Alltag, Kunst, Literatur, Geschichte und Handwerk

Je nach Blickwinkel haben Fenster ganz unterschiedliche Funktionen: Im Alltag („Mach mal das Fenster auf!“), in der Malerei (Caspar David Friedrich „Frau am Fenster“), in der zeitgenössischen Kunst (Isa Genzken, „Fenster“) oder in der Literatur („Das Fenster zum Hof“).

Wählt in Einzel-, Paar- oder Gruppenarbeit einen (oder mehrere) der folgenden Bereiche aus, die euch intuitiv ansprechen. Recherchiert dazu frei im Internet. Sammelt eure Ergebnisse zum Beispiel auf einem Plakat oder einem anderen physischen Präsentationsmedium (zum Beispiel eine Pinnwand, eine Collage, usw. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt). Präsentiert und verankert eure Ergebnisse an einer Ausstellungswand im Klassenraum.



- Literatur- und Sprachenliebhaber/-in: Welche Bedeutung kommt dem Fenster in der Literatur, Sprache und Rhetorik zu?
- Kunst-Bewunderer/-Bewunderin: Welche Bedeutung kommt dem Fenster in der Kunst (Malerei, Film, Fotografie, ...) zu?
- Licht-Anbeter/-in und Ästhet/-in: Was haben Fenster, ihre Form, Position und Anzahl wie mit Belichtung, Erscheinungsbild eines Gebäudes/Raums und dessen Atmosphäre zu tun?
- Geschichtsbegeisterte/-r: Was könnt ihr zu Bedeutung, Aussehen, Form, Nutzen und Bau des Fensters in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ermitteln?
- Materialist/-in: Welche Materialien sind in Fenstern enthalten und warum? Wie und wodurch schützen sie?
- Techniker/-in: Wie werden Fenster heute gebaut? Was kann sich bautechnisch in der Zukunft noch verändern? Wie kann man sie öffnen und schließen? Gibt es Tendenzen für die Zukunft?
- Architekt/-in: Schau von außen: Wie sind die Fenster auf der Wand verteilt? Die Außenansicht nennt man Fassade. Wie sind die Fenster eingebaut? Tief hinten oder flach vorne? Was bedeutet das für den Lichteinfall?
- Handwerker/-in: Welche handwerklichen Berufsgruppen beschäftigen sich wie mit Fenstern? Welche Hightech, Werkzeuge und Maschinen werden eingesetzt? Architekt/-in:
- Architekt/-in: Schau von außen: Wie sind die Fenster auf der Wand verteilt? Die Außenansicht nennt man Fassade. Wie sind die Fenster eingebaut? Tief hinten oder flach vorne? Was bedeutet das für den Lichteinfall?



## Anregungen zu Aufgabe 2

Das Fenster: Bedeutung und Funktionen in Alltag, Literatur, Kunst, Handwerk und Baukultur

- Licht: Fenster sind primäre Lichtquellen in Gebäuden. Sie ermöglichen natürliches Licht und beeinflussen somit die Stimmung und Atmosphäre eines Raums. Im Kontext der Baukultur und Nachhaltigkeit wird zunehmend Wert auf Tageslichtplanung gelegt, um den Energieverbrauch durch künstliche Beleuchtung zu reduzieren.
- (Aus-)Sicht: Fenster bieten einen Blick auf die Außenwelt und verbinden den Innenraum mit dem Äußeren. In der Literatur werden Fenster oft als Metapher für Perspektive, Neugier oder Einsicht verwendet.
- Schutz: Fenster schützen vor Witterungseinflüssen wie Wind, Regen und Schnee. In der Baukultur wird Wert auf Fenster gelegt, die auch eine gute Wärme- und Schalldämmung bieten, um den Energieverbrauch zu reduzieren und den Komfort zu erhöhen.
- Ästhetik: Fenster sind gestalterische Elemente und beeinflussen das Erscheinungsbild eines Gebäudes über ihre Fassaden maßgeblich. In der Kunst werden Fenster oft dargestellt, um Räumlichkeit, Licht und Atmosphäre zu betonen.
- Position und Form: Die Position und Form eines Fensters kann die Lichtqualität, den Blick und die Ästhetik eines Raums beeinflussen. In der modernen Architektursind beispielsweise bodentiefe Fenster oder Panoramafenster populär.
- Anzahl: Die Anzahl der Fenster in einem Raum kann Licht, Wärme und Ästhetik beeinflussen. Historische Gebäude in Deutschland hatten oft weniger und kleinere Fenster aufgrund der damaligen Technik und Materialien. Hinweis: Früher hatten Fenster keine Verglasung und wurden im Winter mit Holz und anderen Materialien verschlossen. Kleine Fenster wurden dann zunächst mit Butzenscheiben verglast. Denn Glas war sehr wertvoll.
- Öffnung, Schließung: Fenster können für Belüftung geöffnet oder geschlossen werden. Moderne Fenstertechnologien in Deutschland ermöglichen auch automatisierte Lüftungssysteme für bessere Raumklimakontrolle. Aber auch das „einfache Bauen“ führt zu besserem Raumklima (vgl. <https://www.einfach-bauen.net/forschungshaeuser-bad-aibling/>).
- Material: Historisch waren Fenster oft aus Holz, heutzutage gibt es aber auch Kunststoff-, Aluminium- oder Stahlfenster. Das Material beeinflusst Langlebigkeit, Nachhaltigkeit, Lebenszyklus der Materialien, Isolierung und Ästhetik.
- Werkzeug, Maschinen und Hightech: Von handgefertigten Holzfenstern bis hin zu Hightech-Fenstern mit integrierter Elektronik – Fensterherstellung und -installation haben sich stark weiterentwickelt.
- Handwerksberufe: Glasbläser/-in bzw. Glaser/-in, Fensterbauer/-in, Tischler/-in bzw. Schreiner/-in, Architektinnen und Architekten sind nur einige der vielen Berufe, die sich mit der Planung, dem Bau und der Installation von Fenstern beschäftigen.
- Nutzung und Nutzen: Fenster beeinflussen das Raumklima, die Energieeffizienz eines Gebäudes und den Komfort für seine Bewohner.
- Früher, heute, morgen: Historisch waren Fenster einfache Öffnungen. Heute sind sie komplexe, technologisch fortschrittliche Systeme. In Zukunft könnten Fenster noch energieeffizienter werden oder als Solarpaneele dienen.
- Metapher: In der Literatur und Kunst sind Fenster oft Metaphern für Möglichkeiten, Hoffnung, Einsicht oder Begrenzung.

Fazit: Fenster sind nicht nur funktionale Bauelemente, sondern haben auch tiefgreifende kulturelle, ästhetische und symbolische Bedeutungen. In Deutschland, mit seiner reichen Baukultur und seinem Fokus auf Nachhaltigkeit, spielen Fenster eine zentrale Rolle in der Architektur und im täglichen Leben.